

# Von der Bühne auf die Kartbahn

Ensemble und Team der Seefestspiele Mörbisch schlüpfen am 13. August 2019 in den Rennfahreranzug

Am 13. August 2019 gastierten das Ensemble, Team sowie Partner der Seefestspiele Mörbisch im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum in Teesdorf. Im Zuge der traditionsreichen Kart Trophy, die seit 2002 in Zusammenarbeit mit der ÖAMTC Fahrtechnik veranstaltet wird, lieferten sich die rennsportbegeisterten Künstler und Promis einmal mehr fulminante Runden auf der 520 Meter langen Outdoor Kartbahn.

14 Teams mit jeweils drei Fahrern stellten auch diesmal wieder ihr fahrtechnisches Können unter Beweis. Die Teilnehmerliste war lang: Neben Regisseur Leonard C. Prinsloo fanden sich Bühnenbildner Walter Vogelweider, die Ensemblemitglieder Robin Yujoong Kim, Elissa Huber und Gernot Kranner sowie Dietmar Posteiner, Geschäftsführer der Kultur Betriebe Burgenland, Dr. Walter Reicher, ehemaliger Intendant Haydn Festival, die Rallyefahrer Rudi Stohl und Beppo Harrach sowie Kartfahrer Andreas Kuchelbacher auf der Kartbahn ein.

"Die jährliche Kart Trophy in Teesdorf ist längst ein Fixstern in unserem Kultursommer geworden. Auch in diesem Jahr wurde hart um den ersten Platz gekämpft und wir befinden uns noch immer im Rennfieber", äußerte sich Peter Edelmann, künstlerischer Direktor der Seefestspiele Mörbisch, begeistert.

## Nikolaus Nigisch und Team konnten die Kart Trophy für sich entscheiden

Nach einem freien Training folgte die Qualifying Phase, in der die 14 Teams um die Pole-Position kämpften. In den folgenden 60 Minuten lieferten sich dann Promis, Künstler sowie Sponsoren der Seefestspiele Mörbisch ein fulminantes Rennen auf der Kartbahn in Teesdorf. Bis zur letzten Sekunde blieb es spannend.

Nikolaus Nigisch und Team konnten das traditionsreiche Rennen schlussendlich für sich entscheiden. Nach dem Teambewerb gab es dann auch noch zwei Einzelrennen, bei dem die 30 schnellsten aus dem Qualifying gegeneinander antraten. Der Tagessieg ging dabei an Kartprofi Philipp Zimmermann, der sich gegen Beppo Harrach und Dietmar Posteiner durchsetzen konnte.

## Die Kart Experience der ÖAMTC Fahrtechnik bietet neben dem Funfaktor die Möglichkeit, die eigene Fahrtechnik zu verfeinern

"Es war uns eine Freude, das Team der Seefestspiele Mörbisch auch heuer in unserem Fahrtechnikzentrum begrüßen zu dürfen", so Martin Studener, Geschäftsführer der ÖAMTC Fahrtechnik, und er fügt hinzu: "Kartfahren ist aktives Fahrsicherheitstraining und wie im Rennsport üblich ist auch hier Sicherheit oberstes Gebot." Überrollbügel, Sicherheitsgurt, Rundum-Rammschutz und die richtige Ausrüstung sind verpflichtend, dazu gehören ein Vollvisierhelm, feste Kleidung und geschlossenes Schuhwerk.

Weiter Infos zur ÖAMTC Kart Experience finden Sie unter <https://www.oeamtc.at/fahrtechnik/trendsport/>.